

Entschließungsantrag

des Abgeordneten Verheyen (Bielefeld) und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur dritten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1985

hier: Einzelplan 31

**Geschäftsbereich des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft
— Drucksachen 10/1800 Anlage, 10/2322, 10/2330 —**

Der Bundestag wolle beschließen:

Im Rahmen eines Sonderprogramms zur Eindämmung der Armut soll die Bundesregierung die allgemeine Ausbildungsförderung der Schüler wieder einführen. Der Wegfall der Ausbildungsförderung für solche Schüler, die — häufig nur theoretisch — bei ihren Eltern wohnen könnten, hat zu unzumutbaren sozialen Härten geführt; diese Eingrenzung des Förderbereiches muß aufgehoben werden.

Eine bundeseinheitliche, allgemeine Schülerförderung ist bildungspolitisch geboten, wenn die Bildungschancen — zumindest tendenziell — unabhängig vom Einkommen der Eltern verteilt sein sollen. Die Wiederaufnahme der Schüler-BAföG-Auszahlungen würde zu einer spürbaren Entlastung gerade kinderreicher Familien führen und ist daher auch familienpolitisch geboten.

Bonn, den 26. November 1984

Verheyen (Bielefeld)
Schoppe, Dr. Vollmer und Fraktion

